



Naturheilpraxis Exer

## **Blauäugige Menschen haben einen einzigen gemeinsamen Vorfahren**

Neue Forschungen zeigen, dass Menschen mit blauen Augen einen einzigen gemeinsamen Vorfahren haben. Ein Team der Universität Kopenhagen hat eine genetische Mutation aufgespürt, die vor 6-10.000 Jahren stattfand und die Ursache für die Augenfarbe aller heute auf der Erde lebenden blauäugigen Menschen ist.

„Ursprünglich hatten wir alle braune Augen“, sagt Professor Hans Eiberg von der Klinik für Zelluläre und Molekulare Medizin. "Aber eine genetische Mutation, die das OCA2-Gen in unseren Chromosomen betraf, führte zur Schaffung eines "Schalters", der die Fähigkeit, braune Augen zu produzieren, buchstäblich "ausschaltete". Das OCA2-Gen kodiert für das sogenannte P-Protein, das an der Produktion von Melanin beteiligt ist, dem Pigment, das unseren Haaren, Augen und der Haut Farbe verleiht. Der „Schalter“, der sich im Gen neben OCA2 befindet, schaltet das Gen jedoch nicht vollständig aus, sondern beschränkt seine Wirkung darauf, die Melaninproduktion in der Iris zu reduzieren – wodurch braune Augen effektiv zu blau „verdünnt“ werden. Die Wirkung des Schalters auf OCA2 ist daher sehr spezifisch. Wäre das OCA2-Gen komplett zerstört oder ausgeschaltet, würde der Mensch kein Melanin im Haar, Augen- oder Hautfarbe – ein Zustand, der als Albinismus bekannt ist.

Die Variation der Augenfarbe von braun bis grün kann alle durch die Melaninmenge in der Iris erklärt werden, aber blauäugige Personen haben nur einen geringen Unterschied in der Melaninmenge in ihren Augen. „Daraus können wir schließen, dass alle blauäugigen Individuen mit demselben Vorfahren verbunden sind“, sagt Professor Eiberg. „Sie haben alle denselben Schalter an genau derselben Stelle in ihrer DNA geerbt.“ Im Gegensatz dazu weisen Personen mit braunen Augen erhebliche individuelle Unterschiede in dem Bereich ihrer DNA auf, der die Melaninproduktion steuert.

Professor Eiberg und sein Team untersuchten mitochondriale DNA und verglichen die Augenfarbe blauäugiger Menschen in so unterschiedlichen Ländern wie Jordanien, Dänemark und der Türkei. Seine Ergebnisse sind die neuesten in einem Jahrzehnt der genetischen Forschung, die 1996 begann, als Professor Eiberg das OCA2-Gen erstmals für die Augenfarbe verantwortlich machte.

Die Natur mischt unsere Gene

Die Mutation von braunen Augen zu blau stellt weder eine positive noch eine negative Mutation dar. Es ist eine von mehreren Mutationen wie Haarfarbe, Kahlheit,



## Naturheilpraxis Exer

Sommersprossen und Schönheitsflecken, die die Überlebenschancen des Menschen weder erhöhen noch verringern. „Es zeigt einfach, dass die Natur das menschliche Genom ständig mischt, einen genetischen Cocktail menschlicher Chromosomen kreiert und dabei verschiedene Veränderungen ausprobiert“, sagt Professor Eiberg. Geschichte.

Quelle:

Universität Kopenhagen.

<https://www.sciencedaily.com/releases/2008/01/080130170343.htm>

Science Daily, 31. Januar 2008.

Deutsche Übersetzung: HP Hans Peter Exer

Datum: 29.12.2021

